

[1630]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM BREMGARTER TUCHHÄNDLER JOHANN BERNHARD]¹ UND HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER]

"Jtem Herr Schwager sol mir Umb wahren 1629
48 gl. 11 ss darum hatt die Frauw Bass
[Euphemia Honegger] ein Usszug von allen
sachen. Jezunder hat der Herr mir Uff
Pingsten [=19. Mai] Zurzach Märkh gwärth
1630

32 gl. 23 ss

Mer hatt der Hans Jogli Jang [von Bremgarten?] uff Vereni [=1. September] Märkh
1630 gwärth

10 gl. minder 10 ss

Mer sol mir der Herr Schwager von wägen
dess [Jakob Huber, von Besenbüren, gen.]
Markolfiss¹ nacher, darum er mir sin eig-
ne hand zugschickht

9 gl. 30 ss

Mer nam der schnider [von Bremgarten, Jo-
hann Jakob Kuster, gen.] Galleli Jnnamen
der Frauw Bass 4 1/2 Vielbrunen schiller
macheyer unnd 26 el gold gälli spiez-
schnürli Kost alles

2 gl. 12 ss

Mer nam der Ulli Müller 7 1/2 el bütel-
tuoeh Kost

20 bz.

Mer sol mier die Frauw Bass Per 10 ss
siden

also blibt mir die Frauw Bass noch schul-
dig namlig

20 gl. 30 ss ...".²

1) s. auch AH 98/34

2) Der Rest des Textes ist weggerissen.

AH 103, 184^V (aufgeklebt)

1643 September 26., "Brunnen als Jch Jez nach Uri welen" A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] JOHANN KASPAR CEBERG AN AM-
MANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Nebet bestendigen diensten und fründlichem gruoss bericht dem Herrn
Jch hiemit, dass Zeiger diss mir Ein schriben Von Herrn [Daniel II de
Bellujon] Baron di Cop[p]et brocht¹ von Uri An mich begert dass dem
Herrn Jch sinethalben auch um befürderung des Passes schriben sole,
sonderlich aber für die albereit bi üch Angelangten soldaten. Jch